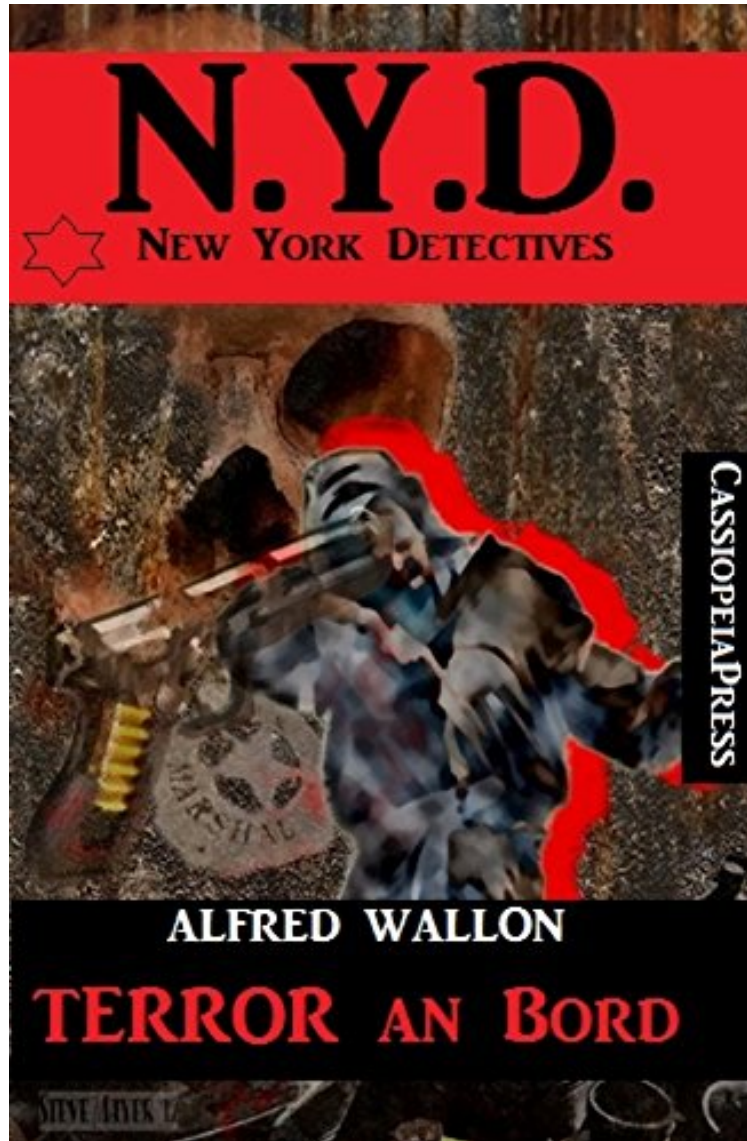


[Download] N.Y.D. - Terror an Bord (New York Detectives)

## N.Y.D. - Terror an Bord (New York Detectives)

Von Alfred Wallon

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #735222 in eBooksVerffentlicht am: 2017-08-10Erscheinungsdatum: 2017-08-10File Name: B00PIF4OUO | File size: 60.Mb

**Von Alfred Wallon : N.Y.D. - Terror an Bord (New York Detectives)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised N.Y.D. - Terror an Bord (New York Detectives):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Totaler MIIVon Thomas HennebergSchlechtestes Buch ,welches ich in letzter Zeit gelesen habe. Handlung konfus und teilweise sehr unlogisch , mal ist das Flugzeug ein Airbus A340 , dann eine DC 10 , 2 Seiten weiter eine Boeing 747 usw. Mit der Zeit tut das schon weh. Die Krnung des ganzen ist das der Oberkriminelle einen Mithftling den er mal

gerade ein paar Stunden kennt mit auf die Flucht nimmt. Sehr glaubwürdig!!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannendVon Yvisuper Story, recht spannend erzählt, hatte ihn in 3 Tagen durch gelesen und war im Buch gefangen, liest sich wirklich sehr gut ;)

KurzbeschreibungEigentlich will June March nur zwei Wochen Urlaub machen, aber es kommt ganz anders ... Ich habe jedoch bis heute nicht die dramatischen Stunden an Bord vergessen. Verdammt viel Glück habe ich gehabt, sonst hätte das nie geklappt. Je länger ich darüber nachdenke, umso bewusster wird mir auch heute noch, dass ich während dieses Fluges einen guten Schutzengel an meiner Seite gehabt habe. Mehr als einmal stand die ganze Sache auf Messers Schneide - aber was tut man nicht alles, um Menschenleben zu retten?KurzbeschreibungEigentlich will June March nur zwei Wochen Urlaub machen, aber es kommt ganz anders ... Ich habe jedoch bis heute nicht die dramatischen Stunden an Bord vergessen. Verdammt viel Glück habe ich gehabt, sonst hätte das nie geklappt. Je länger ich darüber nachdenke, umso bewusster wird mir auch heute noch, dass ich während dieses Fluges einen guten Schutzengel an meiner Seite gehabt habe. Mehr als einmal stand die ganze Sache auf Messers Schneide - aber was tut man nicht alles, um Menschenleben zu retten?